

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

B 31, Anschluss der Rengoldshauser Straße bei Überlingen-Altbirnau

01.02.2023

Weitere Sperrung ab Montag, 6. Februar 2023.



Bauarbeiten an der Anschlussstelle Rengoldshauser Straße bei Überlingen

RPT | Referat 47.3

Das Regierungspräsidium Tübingen baut in Abstimmung mit der Stadt Überlingen seit Ende November 2022 die zuletzt nur provisorische Verknüpfung der Rengoldshauser Straße mit der B 31 bei Überlingen-Altbirnau zu einem vollwertigen Anschluss um.

Mitte Januar 2023 begannen die Arbeiten zur Herstellung einer provisorischen Baustellenumfahrung für die B 31 (In der angefügten Karte blau dargestellt). Diese ist Voraussetzung für die Errichtung des neuen Brückenbauwerks im Zuge der Bundesstraße, welches bis Dezember 2024 erstellt werden soll. Zur Fortführung der Arbeiten an der Baustellenumfahrung sind ab Montag, 6. Februar 2023 weitere Sperrungen notwendig.

Verkehrsführung von Montag, 6. Februar 2023 bis voraussichtlich September 2024

Von Montag, 6. Februar 2023 ist die Rengoldshauser Straße zwischen dem Kreisverkehr nördlich der B 31 und dem südlich gelegenen Kreisverkehr mit der Zufahrt zur Fa. Diehl voll gesperrt. Der Verkehr wird wie folgt umgeleitet:

In Fahrrichtung Friedrichshafen kann von der B 31 an der Anschlussstelle Rengoldshauser Straße nicht mehr ausgefahren werden. Verkehrsteilnehmende mit Fahrziel Rengoldshausen/Salem werden bereits an der vorherigen Anschlussstelle Überlingen-Nord, „Abig-Knoten“, ausgeleitet. Verkehrsteilnehmende mit Fahrziel Industriegebiet Überlingen-Ost oder Nußdorf fahren an der Anschlussstelle Überlingen-Nußdorf aus.

Der Verkehr von Überlingen-Nußdorf kommend kann nicht mehr über die Rengoldshauser Straße auf die B 31 auffahren. In Fahrtrichtung Salem und Stockach werden die Verkehrsteilnehmenden über die Anschlussstelle Überlingen-Nußdorf auf die B 31 geleitet.

Der Verkehr nach Salem wird an der Anschlussstelle Überlingen-Ost Burgberg/Weiherhalde, auf die L 200a geführt. Diese Ausfahrt ist auch von den Verkehrsteilnehmenden zu nehmen, die von Friedrichshafen kommend nach Salem unterwegs sind.

Der Verkehr von Salem bzw. Rengoldshausen kommend kann über die Rengoldshauser Straße Richtung Stockach auf die B 31 auffahren. Lediglich um die bauzeitliche Umfahrung an die B 31 anzuschließen, muss auch diese Verkehrsbeziehung kurzzeitig gesperrt werden. Über den genauen Zeitpunkt wird das Regierungspräsidium gesondert informieren.

Die Verkehrsteilnehmenden in Richtung Nußdorf sowie Friedrichshafen werden über die Auffahrt Überlingen-Nord, „Abig-Knoten“, geleitet.

Der nördliche Parkplatz an der B 31 wird für die Herstellung der Umfahrung gesperrt.

Das Bauablauf- und Verkehrskonzept wurde mit der Polizei, der Verkehrsbehörde und der Stadt Überlingen eng abgestimmt, um die Eingriffe in den Verkehr auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Für die dennoch entstehenden Behinderungen bittet das Regierungspräsidium Tübingen die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie die Anliegerinnen und Anlieger an den Umleitungsstrecken um Verständnis.

Kosten

Die Kosten für den Umbau der Anschlussstelle von rund 12,3 Millionen Euro werden vom Bund und der Stadt Überlingen getragen. Den Anteil der Stadt fördert das Land nach dem Landesgemeindevverkehrsfinanzierungsgesetz.

Anlage:

Übersichtsplan

Hintergrundinformationen

Bereits im Jahr 2019 erfolgten Straßenbauarbeiten im Bereich des Knotenpunktes. In dieser ersten Bauphase wurden die Kreisverkehre, die Rengoldshauser Straße nördlich und südlich der Kreisverkehrsplätze und die Anschlüsse an die B 31 errichtet. Die Rengoldshauser Straße einschließlich des Geh- und Radwegs wurde zwischen den Kreisverkehren nur provisorisch hergestellt, so dass diese Strecke zur Landesgartenschau wieder durchgängig befahrbar und der Anschluss an die B 31 verkehrswirksam war. Diese Bauphase wurde im Mai 2020 abgeschlossen.

Weitere Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Informationen zum Projekt finden Sie auf der Projektseite unter: B 31 Anschluss der Rengoldshauser Str. bei Überlingen-Altbirnau - Regierungspräsidium Tübingen (baden-wuerttemberg.de).

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Martina Bitzer, Pressesprecherin, Tel.: 07071/757-3078, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Abteilung 4

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Katrin
Rochner**
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Jeanine
Großklo-
ß**
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Naomi
Krimmel**
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



**Matthia
s Aßfalg**
Pressesp-
recher

für die
Abteilun
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



**Dr.
Stefan
Meißner**
Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7



**Sabrina
Lorenz**
Pressesp
recherin
für die
Abteilun
gen 1, 3,
5, 10, 11